

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstücke 500 000, Gebäude 231 000, Schwimmdocks 125 000, Masch., Kran, Werfteinricht., Pressluftanlage, elektr. Beleucht. u. elektr. Kraftanlage 310 506, Werkzeug, Inventar u. Mobil. 111 900, Fabrikat.-Kto (Reparat. u. Neubauten) 34 279, Material u. Waren 223 152, Kassa 1814, Effekten 2250, Kaut. 9600, Debit. 47 457, Verlust 205 000. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. 770 000, Interims-Kto 33 269, Banken-Kredit. 19 336, Akzepte 20 000, Kredit. 9355. Sa. M. 1 851 961.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust-Vortrag 183 213, Handl.-Unk., Versich., Saläre etc. 147 524, Hypoth.-Zs. 39 380, Betriebs-Unk. u. Instandsetzungs-Arbeiten 106 339, Steuern-Abgab. 2404, Arb.-Wohlf. 13 660. — Kredit: Fabrikat.-Gewinn 275 231, Erlös aus Altmaterialverkauf 4459, Zs. 5893, Mieten 1938, Verlust 205 000. Sa. M. 492 522.

Sanierungs-Bilanz am 1. Jan. 1910: Aktiva: Grundstücke 500 000, Gebäude 270 000, Schwimmdock 68 000, Masch. u. Betriebsvorricht. 289 000, Pressluftwerkzeug, Werkzeug, Inventar u. Mobil. 96 500, Reparatur. u. Neubauten 34 279, Material u. Waren 223 152, Kassa 1814, Effekten 2250, Kaut. 9600, Debit. 47 457. — Passiva: A.-K. 600 000, Hypoth. 770 000, R.-F. 60 000, Spez.-R.-F. 30 092, Interimskto 33 269, Kredit.: Banken 19 336, Akzepte 20 000, Diverse 9355. Sa. M. 1 542 053.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust-Vortrag 1.1.1909 183 213, Abschreib. 104 907, Handl.-Unk., Versich., Saläre etc. 147 424, Hypoth.-Zs. 39 380, Betriebs-Unk. u. Instandsetzungsarbeiten 106 339, Steuern u. Abgaben 2404, Arb.-Wohlfahrt 13 660. — Kredit: Fabrikationsgewinn 275 231, Erlös aus Altmaterial 4459, Zs. 5893, Mieten 1938, Buchgewinn aus Herabsetzung des A.-K. 400 000 abz. R.-F. 60 000 u. Spez.-R.-F. 30 092, bleibt 309 907. Sa. M. 597 430.

Dividenden 1908—1909: 0% (3 Mon.), 0%.

Direktion: Emil Stolz, Francis Koch.

Prokurist: Rob. Vetter.

Aufsichtsrat: Vors. Rechtsanwalt Dr. Heinr. Görtz, Stellv. Handelskammer-Präs. Karl Dimpker, Bank-Dir. R. Janus, Bank-Dir. Joh. Frahm, Kiel; Senator Alfred Zeise, Altona; Max Esselsgroth, Kiel; Bank-Dir. G. König, Neumünster.

Zahlstellen: Lübeck: Ges.-Kasse, Holstenbank Abt. Lübeck.

Schiffs- und Maschinenbau-Actien-Gesellschaft in Mannheim.

Gegründet: 3.12.1889. Firma bis 31.12.1899: Schiffs- u. Maschinenbau-Actien-Ges. vorm. Gebr. Schultz und vorm. Bernh. Fischer. Letzte Statutänd. 9.12.1899. Die Ges. befand sich bis 20.4.1893 in Mainz. Die Ges. entstand aus der 1852 gegründeten Masch.-Fabrik Gebr. Schultz, übernommen für M. 499 521.84, u. der 1882 gegründeten Kesselschmiede u. Schiffswerft Bernh. Fischer, übernommen für M. 221 000.

Zweck: Betrieb einer Schiffswerft, einer Maschinenfabrik, einer Kesselschmiede, einer Werkstätte für Eisenkonstruktionen aller Art (diese Branche 1901 aufgegeben bezw. eingeschränkt), sowie einer Eisen- und Metallgiesserei und die Fabrikation in allen verwandten Zweigen; speziell Fabrikation von Dampfbaggern, Dampfbooten, Elevatoren, Schleppkähnen, Dampfkranen, Schiffsmaschinen, stationären Dampfmaschinen, Schiffskesseln, stationären Kesseln etc. Grundbesitz ca. 14 942 qm. Umsatz 1901—1908: M. 686 000, 795 500, 732 000, 595 000, 729 000, 868 300, 1 570 000, 1 575 000; für 1909 nicht veröffentlicht. Arbeiter: ca. 400. 1907 gelang es, die Unterbilanz von M. 240 215 auf M. 183 709 herabzumindern u. 1908 ganz zu tilgen. Zugänge auf Anlagekonti erforderten 1909 M. 173 800.

Kapital: M. 600 000 in 500 St.-Aktien à M. 1000 und in 100 Prior.-Aktien à M. 1000, letztere ausgegeben lt. G.-V.-B. v. 30. Juni 1894. Urspr. M. 600 000, wurde das Stammkapital 1893 auf M. 1 000 000 erhöht. Die G.-V. vom 31. Mai 1897 setzte das Stammkapital von M. 1 000 000 auf M. 500 000 herab, und zwar in der Weise, dass von den vorhandenen 1000 St.-Aktien 500 Stück vernichtet und die verbleibenden 500 Stück abgestempelt wurden. Die St.-Aktien mussten bis spätestens 1. Jan. 1898 eingereicht werden. Die Prior.-Aktien haben Anrecht auf 6% Vorz.-Div. mit event. Nachzahlungsverpflichtung und auf Vorbefriedigung im Falle Liquidation der Ges.

Hypotheken: M. 209 500, verzinsl. zu $4\frac{1}{4}\%$, ferner M. 6000 verzinsl. zu 4% .

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. hierauf erhalten die Prior.-Aktien 6% Vorz.-Div., die event. nachzuzahlen ist, von dem Rest die St.-Aktien 4% Div., alsdann vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte, etwaiger Überschuss wird gleichmässig unter die Prior.- und St.-Aktien verteilt. Die Tant. des A.-R. beträgt 20% des Betrages, der nach Bestreitung sämtlicher Abschreib. u. Rücklagen, sowie nach Verteilung von 4% Div. an das eingezahlte A.-K. verbleibt.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstück 280 190, Gebäude 273 026, Gas- u. Wasserleit. 1, Dampfheiz. 1, Schienengeleise 10 473, Betriebsmasch. 30 806, Werkzeugmasch. 161 830, Modelle u. Zeichn. 21 602, Werft 91 546, Utensil. 32 295, Werkzeuge 51 687, elektr. Licht- u. Kraftanlage 12 968, Giesserei-Einricht. 23 066, Lizenz 1, Material. 74 824, in Arbeit befindl. u. vorrätige Masch. 284 036, Kassa 7184, Effekten 2391, Kaut.-Effekten 300, Kaut. 2000, vorausbez. Unfall- u. Feuerversich. 932, Debit. 150 254, Avale 36 470. — Passiva: A.-K. 600 000, Hypoth. 215 500, R.-F. 24 025 (Rückl. 7132), Arb.-Unterst.-F. 6434, Lehrlings-Kaut. 1684, Grat.